

# General-Anzeiger

Erscheint  
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donner-  
tag und Sonnabend.

Bezugspreis  
vierteljährlich für Adressat 1 RM. durch  
Börsen in Kemberg 1,10 RM., in Dresden,  
Rostock, Balaß, Akerich, Gommio 1,15 RM. und  
durch die Post 1,24 RM.

für  
**Kemberg, Bad Schmiedeberg und  
Umgebung.**

Redaktion, Druck und Verlag von Richard Arnold, Kemberg. — Fernsprecher No. 3.

Interesse  
lesen die fünfgeheften Beilage  
oder deren Raum 10 Pf.

Beilagen  
erscheinen wöchentlich: „Achtseitiges  
Unterhaltungsblatt „Zeitspiegel“ und  
des „Landmanns Sonntagsblatt“  
Einselne Nummer des Blattes kostet 10 Pf.

Nr. 144.

Kemberg, Sonnabend den 7. Dezember 1907

9. Jahrg.

## Das Abenteuer.

Die Reise des amerikanischen Kriegesekretärs Taft nach Europa und besonders sein Aufenthalt am Petersburger Hofe, wo er vom Zaren aufs liebenswürdigste empfangen ward, hat die gelben Blätter Japans neuerds gemacht. Wer weiß, was Herr Taft mit seiner Reise eigentlich bezweckt? Warum ging er just außer Landes, als seine Heimat von einer schweren Krisis heimgesucht wurde? Warum ist er nicht zur Stelle, wo doch bereits die ersten Kämpfe um den Erfolg der nächstjährigen Präsidentschaft, für die er kandidiert, ausgefochten werden? Wer vermag es zu entscheiden. Die japanischen Zeitungen schreiben also kurzweilig: Die Reise des Herrn Taft mit ihrer Geheimnistuerei und ihrer beunruhigenden Möglichkeit ist ein Abenteuer.

Keinmal sieht es so aus. Der Präsidentschaftsstandbild geht nach den Whistpinnen, verpricht den mit der amerikanischen Herrschaft nicht sehr zufriedenen Einwohnern eine geordnete Verwaltung, reist von dort nach Japan, läßt in prunkvollen Triumphzügen, die zur vornehmsten Schweigekamlet der Japaner über passen, bestätigen, daß man in Tokio die Freundschaft mit den Ver. Staaten zu schätzen

weiß, und reist zu dem einstigen Feinde Japans mit der Versicherung des Mikado, er „werde alles aufbieten, um die guten Beziehungen zu Amerika aufrecht zu erhalten.“ Welche guten Beziehungen?

Vor just vier Monaten ging eine scharfe Note von Tokio nach Washington und Eingeweihte behaupteten damals, der Krieg habe vor der Tür. Mit diesen schönen Friedensworten hatte damals Roosevelt eingelenkt, weil eine rasche Klärung seiner Streitkräfte den fähigen Rechner überzeugt hatte, daß die Ver. Staaten, noch nicht daran denken konnten, dem siegreichen Beschützen, der unüberwindlichen Flotte der Japaner ernstlich zu begegnen. Noch nicht; aber seit jenem Tage vollzog sich eine Wandlung mit dem durch den Friedenspreis der Nobelfestigung ausgezeichneten. Der weislich das dauernde Friedensziel als erstrebenswertes Ziel der Welt zugestanden hatte, mußte der harten Not des Augenblicks Gefährdungen machen.

Zunächst ward also die Flotte trotz ihrer mangelhaften Besatzung in den Stillen Ozean kommandiert, wohin sie in den nächsten Tagen abdampt. Und dann ging Herr Theodore in sein Arbeitskabinett und entwarf der jetzt den Parlamenten vorgelegten Plan einer

allgemeinen Reorganisation der amerikanischen Kriegsmittel. Damit nicht genug. Die mittelamerikanischen Staaten, in deren Politik Roosevelt einst ver sprach, sich nicht einzumischen, wurden zu einem Kongreß nach Washington geladen, um über einen endgültigen Frieden zu beraten. Ihre Hilfe kann man im Ernstfalle brauchen.

Herr Taft machte aber seine abenteuerliche Reise, die jetzt in Tokio den allgemeinen Gesprächsstoff bildet. Der Zweck seiner Reise ist offenbar, zu erkunden, wie Europa sich zu einem Kriege im fernem Osten stelle und wie es ihn als Präsidenten aufnehmen würde. Dazu brauchte Herr Taft sich nicht zu bemühen. Zu Europa, das einst mit geheimer Freude Japans Siege in der Waabschnee ersehnt, ist man längst zu der Ansicht gekommen, daß die gelbe Gefahr durch die Erfolge Japans sich ins ungemessene gesteigert hat. Darum die Eile der ohoffiziellen Bündnisse. Darum ließen England und Frankreich sich in aller Form ihren Beistand in Ostasien von dem Manne garantieren, den sie bis vor kurzer Zeit als halbwilligen Despoten betrachtet hatten. Der Mikado war sehr begehrt. Heute wünscht man ihm schon im Kreise der schnell genommene Freunde eine Niederlage im —

Interesse des „Zeitspiegels“.

In Tokio ist man, wie immer, schweigen auf der Hut. Der Vorkämpfer in Washington, Herr Taft, der im Streik der Meinungen durch die Einwanderungsfrage im Weißen Hause zu Washington mit großer Unzufriedenheit seinen Mann stand, ist beunruhigt worden um seinem Kaiser Bericht über die Lage zu erstatten. Das ist ein Zeichen, daß man in Japan auf der Hut ist. Man trinkt auf die gute Freundschaft Campagner und schließt in dessen das Schwerk, von dessen Freundschaft man besseren Schutz erwartet, als von den amerikanischen Friedensversicherungen. Die abenteuerliche Fahrt des Herrn Taft hat die Geister im japanischen Reich wadgerüttelt.

## Kirchliche Nachrichten von Kemberg.

2. Advents Sonntag den 8. Dezember.  
Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: Propf. Schülz.  
Nachm. 2 Uhr Gottesdienst: Archid. Schulze.  
Freitag den 13. Dezember.  
Vorm. 9 Uhr Besuche: Propf. Schülz.  
Vorm. 9 Uhr 2. Adventwochen Gottesdienst: Archidial. Schulze.  
Darauf Feiern des hl. Abendmahls.

Siehe 1. Beilage.

## Auktion.

Mittwoch, den 11. Dezember werden auf dem früheren Schmidt'schen Platze auf **Rechnung einer großen Partie** 10 m lange Stangenhausen verkauft. Sammelplatz: Kemberger Ziegelei.

Einem verehrl. Publikum von Stadt und Land zur gefälligen Kenntnis, dass ich mich als

**prakt. Tierarzt**

hier niedergelassen habe.

Kemberg.  
Telefon-No. 1.

W. Michaëlis,  
Hotel Palmbaum.

**ff. Preiselbeeren,**  
ausgewogen,  
empfehlen  
Paul Schwarze,  
Inh.: Joh. Kanfshold.

**Zum Schlachten**  
empfehlen  
weißen Pfeffer,  
schwarzen Pfeffer,  
Kerwenzwürz,  
Salpeter,  
Majoran,  
Kümmel

u. f. w. in schönen Qualitäten billigst  
C. G. Prell.

**Zuckerhonig**  
in verschiedenen Packungen  
empfehlen  
W. Dahms.



**Brockmanns Marke N. u. B.**  
zu Fabrikpreisen  
**Lebertran**  
empfehlen  
Löwenapothek Kemberg.

**Ferkel und Läufer**  
verkauft  
**Rittergut Seegrehna.**

**Junge Zughunde**  
hat zu verkaufen  
**Ernst Bachmann, Kemberg.**

Montag den 16. cr.

bin ich im

„Hotel zur Post“

anwesend.

Hermann Grötting,  
Baugeschäft.

**Lipsia,** herb,  
mild,  
sind die hervorragendsten Speise-  
Chocoladen der Gegend.  
Tafel 25 u. 50 Pf.  
empfehlen A. E. Strensch Nachf.

**Frische grüne Serringe,**  
frischen und ger. Schellfisch,  
Bücklinge, Sprotten,  
Sproßbücklinge, Seelachs,  
Flundern, Riesenlachsheringe  
und ff. Kal  
ferner Bratheringe, Rollmops,  
Sardinen im ganzen und einzeln.  
**Apfelsinen, Citronen**  
empfehlen  
Karl Schneiders Ww.

**Herm. Zachmann,**  
am Markt \* \* Kemberg \* \* am Markt  
empfehlen sein großes Lager in

**Hüten u. Mützen**  
in aperten Façons und Farben.  
Feiner

**Belzwaren: Stolas, Kragen, Kolliers und Muffen,**  
sowie: Walkjacketen, Westen, Kravatten, Chemisets, Kragen,  
Manschetten, Hosenträgern u. Handschuhen.  
Größte Auswahl in

**Felzschuhen und Felzpantoffeln**  
mit und ohne Ledersohlen in bekannter Güte u. sehr billigen Preisen.

**Als passende Weihnachts-Geschenke**  
bringe mein Lager in

**Pelzkolliers u. -Stolas**  
in empfehlende Erinnerung.

Anfertigung aller in der Branche vorkommenden  
Artikel. Reparaturen schnell und billigst.

**Albert Hamann,**  
Leipziger Neumarkt 17.

**Heinrich Vieh, Eisenwarenhandlung,**  
Magazin für Haus- und Küchengeräte,  
**Kemberg, Markt 6**

empfehlen zu vorteilhaftesten Preisen:  
**Reisbäder- und Brotbackmaschinen, Reib- u. Messermaschinen,**  
Wäscherollen und Wringmaschinen, Wirtschaftswagen,  
Kaffeemöhlen, Spinn- u. Dalk-, Holz- u. Kohlenplatten.  
Sack- und Wägenmesser.  
Waschserviere, Kaffeemaschine, Kaffeemaschine und Becher  
in verschiedenen Mustern.

## Honigkuchen-Fabrik von Paul Flemming

Wittenberg, Collegienstraße 72,

empfehlen  
alle Sorten Honigkuchen, auf 3 Mark 1,50 Rabatt, sowie sämtliche feine Pakete.  
Wiederverkäufer noch mehr,

Grosse Auswahl in Baumkondekt, Pflastersteine, Granatsplitter, Marzipan, und Tannenbaum-Biskuit.

Für Wiederverkäufer Kisten von 10 Pfd. an.





# C. G. Holtzhausen

Gründung 1837.

Collegienstrasse 90.

Fernsprecher 107.

## Vorteilhafte Gelegenheitskäufe für Weihnachtsgeschenke.

<b>Roben,</b>	im Karton verpackt, mit Besatz 15,-, 13,-, 9,- bis 4,25	25
<b>Kleid</b>	aus Gingham in hellen Dessins, 6 Meter	2,70
<b>Kleid,</b>	hellfarbiger Sommerstoff, 6 Meter	5,50
<b>Kleid,</b>	schwerer, englischer Kostümstoff, 5 1/2 Meter	8,50
<b>Seidene Blusen</b>	in vielen Mustern, ca. 4 Meter	7,00
<b>Sammet-Blusen,</b>	aparte Streifen und Karos, ca. 4 Meter, 18, 13, 9 bis	4,00
<b>Winterblusen,</b>	wuschichte, farrierte Stoffe, ca. 2 1/2 Meter	1,10
<b>Sommerblusen,</b>	farrierte Aufgarenstoffe, 2 1/2 Meter	50 Pf.
<b>Unterröcke,</b>	aus Tuch, marine, hochwand, braun, grün, 20,-, 17,-, 15,- bis	2,00
<b>Tändelschürze,</b>	rot, marine, mode, creme, Satin Augusta mit Besatz	50 Pf.
<b>Tändelschürze,</b>	weiß gestreift, Batist mit Spitze	35 Pf.
<b>Kindermäntel,</b>	Länge 50-100 cm, in rot, marine und englischen Stoffen 8,-, 6,-, 5,- und	4,25
<b>Damenpaletots,</b>	90-100 cm, helle englische Stoffe, 12,-, 10,- und	8,00
<b>Kostüme</b>	mit langer und kurzer Jacke, in marine, grau und mode, 30,-, 27,-, 23,- bis	7,00
<b>Fertige Ballkleider,</b>	aus Japan, Seiden- und Wolle batist, 45, 38, 32 bis	6,50
<b>Reinseidene Japonblusen</b>	in hellblau u. creme, 5,25, 4,50 und	3,50
<b>Spitzenblusen</b>	mit farbigen Seidenbesatz, 25, 16 und	10,00

<b>Taschentücher,</b>	Batist mit Spölsaum und 1 Nachhaben, im Karton 1/2 Dgd.	1,90
<b>Wischtücher,</b>	grau oder weiß mit rot farriert, Dugend	90 Pf.
<b>Handtücher,</b>	Gerstenform, Drell oder Kanard, Dugend	2,70
<b>Kaffeedecken,</b>	weiß-rot und creme-blau farriert	1,00
<b>Tegetedecke</b>	mit 6 Servietten, weiß und mit dunkler Kante, 15, 9, 7 bis	3,75
<b>Betttücher</b>	aus Halbleinen und Hanstadt, 2,80, 2,50 bis	1,60
<b>Damenhemden</b>	mit Madetrastiderei, Sanquette od. Spitze, 8, 6, 4,50 bis	1,35
<b>Hemdentuch,</b>	griffige Qualität, Stüd 20 Meter	7,00
<b>Louisanatuch,</b>	farbfähig, feinartzig, Stüd 20 Meter	7,00
<b>Louisanatuch,</b>	feinfädig, feinartzig, Stüd 20 Meter	9,50
<b>Hemdentuch,</b>	mittelfädig, demütheter Qualität, Stüd. 20 Meter	10,50
<b>Renforcé,</b>	feinfädig, sehr empfehlenswert, Stüd 20 Meter	12,00
<b>Teppiche,</b>	Arminster, Blüsch, Binolett, Germania, 135 bis	3,50
<b>Gobelins</b>	in kunstvoller Ausführung, 49 bis	1,80
<b>Rissen,</b>	mit und ohne Besatz, weiche Füllung, 10 bis	75 Pf.
<b>Winterjoppen</b>	für Herren und Knaben, 30 bis	2,50
<b>Winterpaletots, Schlafröcke und Hausjoppen,</b>	45,- bis	10,00

1 Posten farbige Seidenstoffe

zu Roben, Blusen und Besätzen.

1 Posten Buckskin - Reste

zu Anzügen, Beinleidern und Paletots.

1 Posten einzelne Tischtücher, Handtücher, Tischläufer, Tellerervietten, Garten- und Kaffeedecken.

### Großer Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich mein großes Lager in

**Paletot- und Anzugstoffen,** beste Qualitäten für Herren,

**Damen - Kostümtstoffe** in den feinsten Lagen, um schnell zu räumen, unter Fabrikpreisen.

**Th. Reinsberg, Wittenberg,**  
Markt 19, hinter dem Rathhause.

### Musik-Erlaubnisscheine

sind vorrätig in der Expedition des General-Anzeiger.

### Wilhelm Hamann

Kürschnermeister

Burgstr. 38. \* \* **KEMBERG** \* \* Burgstr. 38.

Anfertigung und Lager von

### Pelzsachen aller Art.

In **Stolakraegen** und **Colliers** neueste Façons in grosser Auswahl.

**Reparaturen schnell, sauber und billig.**

Moderne Hüte und Mützen. • Filzschuhe und Pantoffel.

Als besond. Weihnachtsgeschenke empfehle

Wäschereolen, Waschmaschinen, Waschbretter, Wringmaschinen, Wäscheklammern, Wäscheleinen.  
**Friedr. Heym.**

**Prima Rindfleisch** div. Aufschnitt  
**Wiener Würstchen**  
**Bock u. Knoblauchwurst** empfiehlt  
**R. Krausemann.**

Empfehle:

ff. **Schweizerkäse,**  
" **Limburgerkäse,**  
" **Korbkäse,**  
" **Harzkäse.**

Paul Schwarze,  
Inh.: Joh. Kaufholz.

### Heringe

frisch eingetroffen. Empfehle dieselben einzeln, sowie leicht- und mandelweisse billigt

**W. Becker.**  
Ia. russ. Maschinen-Deh.

### Eine Oberwohnung

zum 1. Januar zu vermieten  
Wittenbergstraße 40.

### Vieder- und Vortragsabend

**Hans Alwin,** Sänger u. Regitator.

Klavierbegleitung: **Herr Kantor Pade.**

**Sonntag,** den 8. Dez. 07, abends 8 Uhr, im Hotel 3. Post.

Eintrittskarten:

1. Platz 60 Pf., 2. Platz 30 Pf. im Vorverkauf im „Hotel zur Post“ u. bei Herrn Weissenborn sen., Marktstr. 7, bis 6 Uhr abends.

An der Abendkasse 1. Platz 70 Pf., 2. Platz 40 Pf.

Alles näheres aus dem Programm ersichtlich.

Um zahlreichen Besuch beehrt sich Euer Hochwohlgeboren ergebenst einzuladen.

**Hans Alwin.**  
Konzertfänger u. Regitator.

### Eine große Unterwohnung

mit großem Garten, sowie eine

Oberwohnung

hat zum 1. April zu vermieten

**A. Kubchaw.**

### Schützenhaus.

Sonntag, den 8. Dezbr.

### Kirmess,

wozu freundlichst einladet

**C. Fröhmel.**

### Einen Lehrling

sucht

**P. Flemming,**

Konditorei und Bäckerei

Wittenberg.

Sauberes, anständiges, jüngeres

### Dienstmädchen

für leichte Hausarbeit per 1. Jan. 08

gesucht. Nachfrage in der Exp. d. Bl.

### Neuro.

Zu dem am Sonntag, den

8. Dezember stattfindenden

**Tanzkränzchen**

des **Freundschaftsbund Neuro**

ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Anfang 8 Uhr.